

Horst Wodowos - noch Chef der Wählergemeinschaft Nordfriesland /Die Unabhängigen wurde anlässlich einer Feierstunde am 30. August 2008, zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Horst Wodowos, die Galionsfigur der „Wählergemeinschaft Nordfriesland – Die Unabhängigen“, ist zum Ehrenvorsitzenden der Wählergemeinschaft ernannt worden. Der 82-Jährige wird nach 18 Jahren als WG-NF-Chef dieses Amt anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18. September 2008 abgeben.



Bei der von der Wählergemeinschaft ausgerichteten Feier im Husumer Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk wurde der Föhrer Wodowos immer wieder als ausgesprochen engagiert und kämpferisch charakterisiert, wobei es ihm gelegentlich etwas an Diplomatie gefehlt haben soll. Einer seiner langjährigen Weggefährten, der heutige Landrat Dieter Harrsen, erinnerte daran, dass Wodowos 1974 als SPD-Kreistagsabgeordneter seinen politischen Werdegang begonnen und dann 1990 bei der WG-NF-Gründungsversammlung den Vorsitz übernommen habe. „Immer wenn Du in Kreistagssitzungen aufgestanden bist, kam Unruhe auf, weil alle wussten, da würde etwas kommen“, so Harrsen. „Da Du uns als bürgerliches Mitglied im Kulturausschuss erhalten bleibst, bin ich ganz sicher, dass Du auch in Zukunft kritisch und engagiert Akzente setzen wirst“, fügte der Landrat hinzu.

Als Rebell, der die vielen Kratzer und Wunden, die das Leben hinterließ, wie ein Stehaufmännchen verkraftet hat, bezeichnete WG-NF-Gründungsmitglied Walter Clausen den Geehrten. Obwohl Horst Wodowos nicht hier geboren wurde, „bist Du ein echter Nordfrieser“.

Als der 2. Vorsitzende Horst Rorandt, Horst Wodowos die Ernennungsurkunde überreichte, zeigte sich der Ehrenvorsitzenden „tief, tief berührt“, dabei habe ich doch eigentlich nur meine Arbeit gemacht“. Drei Höhepunkte ragten dabei für Horst Wodowos heraus: Das Scheitern des Verkaufs der kreiseigenen Kliniken, die Verhinderung des Baus einer Müllverbrennungsanlage sowie schließlich die Wahl des WG-NF-Mitglieds Dieter Harrsen zum Landrat bewiesen für ihn, dass auch kleine Parteien politischen Einfluss ausüben können. Und in Bezug auf seine Persönlichkeit sicherte er zu, „etwas diplomatischer zu werden, wenn ich das 90. Lebensjahr erreicht habe“.

Auf der gleichen Veranstaltung wurde Horst Feddersen für die Mitgründung der WG-NF seine langjährige Mitarbeit in der Fraktion der WG-NF zum Ehrenmitglied ernannt.